



Kurzinformation

Kosten für den Bau und Unterhalt von Verkehrswegen

Nach Auskunft des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr hängen die Kosten von Neubauprojekten der Verkehrsträger Schiene und Straße von den jeweiligen Gegebenheiten **im Einzelfall** ab und **schwanken** daher stark. Gemittelte Kostenangaben (Richtwerte) für den Neubau von elektrifizierten Bundesschienenwegen, 6-streifigen Bundesautobahnen oder 4-streifigen Bundesstraßen liegen nicht vor.¹

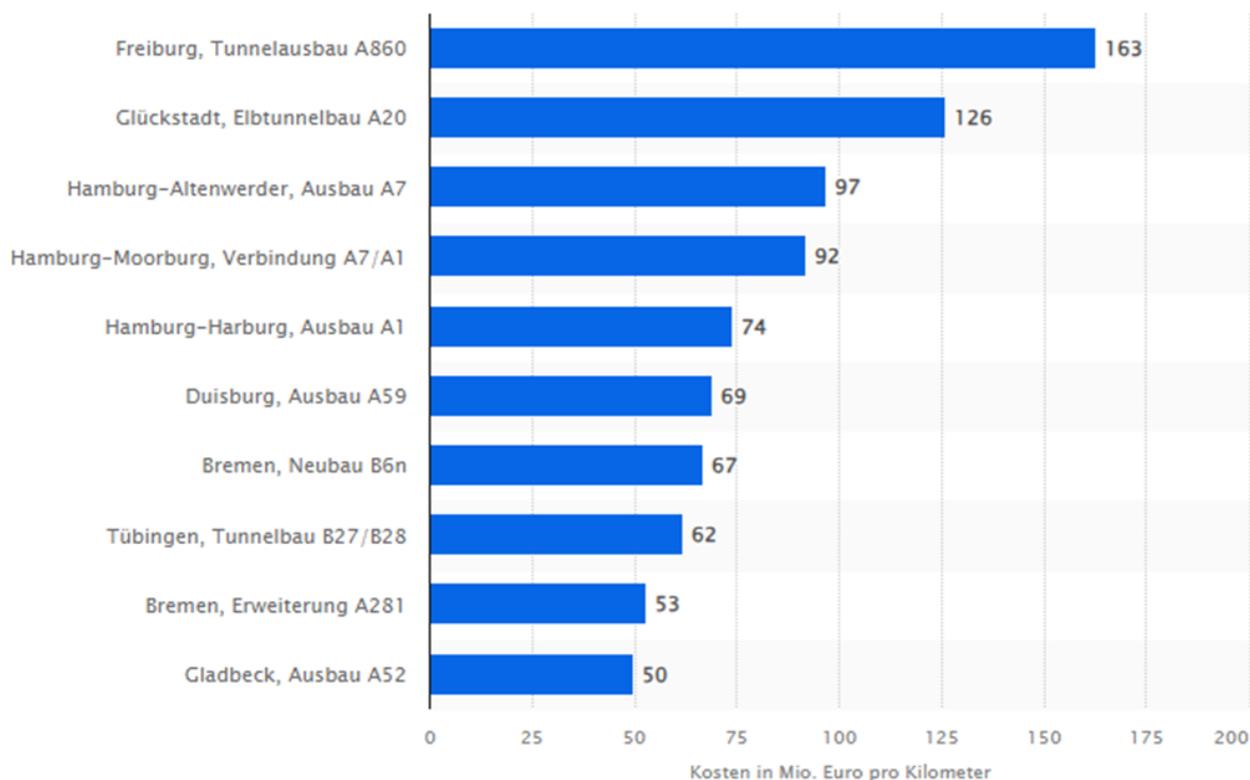
Maßgebliche Einflussgrößen auf die Kosten sind:

- die Baugrundverhältnisse (beispielsweise Moore, vorbelastete Böden),
- die Topographie,
- die Anzahl, Größe und Konstruktion notwendiger Ingenieurbauwerke, wie Tunnel und Brücken,
- Auflagen aus dem Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren,
- besondere Anforderungen aufgrund von Umweltbelangen sowie
- die Marktsituation bei Ausschreibungen von Bauleistungen.

Unter dem Titel „Teuerste **Straßenbauprojekte** in Deutschland bis zum Jahr 2030 (in Mio. Euro pro Kilometer)“ veranschaulicht Statista, wie unterschiedlich Kosten ausfallen können:²

1 Auskunft des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 07.07.2023.

2 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/538158/umfrage/teuerste-strassenbauprojekte-in-deutschland/> (Hervorhebung durch Autor), basierend auf: Der Spiegel, Nr. 16, 16.04.2016, S. 72.



Im **Schieneverkehr** kommen weitere Einflussfaktoren hinzu, insbesondere: die Stellwerkstechnik, die Elektrifizierung, der barrierefreie Ausbau der Stationen, die zugelassene Geschwindigkeit, der Anpassungsbedarf in Bahnhöfen und bei Bahnübergängen sowie die Anzahl, Größe und Konstruktion der erforderlichen Ingenieurbauwerke wie Tunnel und Brücken.

Gleiches gilt für die **Instandhaltung**, einschließlich der Wasserverkehrsstraßen. Insgesamt wurden in den Jahren 2017 bis 2022 hierfür folgende Ist-Ausgaben getätigt (in Mio. €):³

Jahr	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Schienewege	Bundeswasserstraßen
2017	2.762	1.363	3.675	236
2018	3.116	1.356	3.950	269
2019	3.175	1.293	4.150	298
2020	3.251	1.202	5.293	308
2021	2.953	1.299	5.293	332
2022	3.348	1.389	5.307	445

3 Auskunft des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 07.07.2023.